

[Krim-Brücke muss neutralisiert werden - Selenskyj](#)

22.07.2023

Die von den russischen Besatzungsbehörden errichtete Krim-Brücke ist das Ziel eines Angriffs der ukrainischen Verteidiger. Sie muss „neutralisiert“ werden. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Freitag, den 21. Juli, auf dem Aspen Security Forum.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die von den russischen Besatzungsbehörden errichtete Krim-Brücke ist das Ziel eines Angriffs der ukrainischen Verteidiger. Sie muss „neutralisiert“ werden. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj am Freitag, den 21. Juli, auf dem Aspen Security Forum.

„Für uns ist es ein feindliches Objekt, das außerhalb des Rechts, außerhalb des Völkerrechts und der geltenden Normen errichtet wurde. Deshalb ist es unser Ziel, und jedes Ziel, das Krieg und nicht Frieden bringt, muss neutralisiert werden“, betonte das Staatsoberhaupt.

Gleichzeitig sei die Krim-Brücke nicht nur eine „kleine logistische Straße“, sondern diene der Versorgung der russischen Truppen mit Munition und der Militarisierung der gesamten Halbinsel.

Der Staatschef betonte, die Krim sei ein souveränes Territorium unseres Landes und ein integraler Bestandteil des ukrainischen Volkes.

In Bezug auf die ukrainische Gegenoffensive räumte der Präsident ein, dass diese langsamer als erwartet verlaufe, da die Operation später als ursprünglich geplant begonnen habe: „Weil wir ein wenig später begonnen haben & hatte Russland Zeit, unser gesamtes Land zu ersetzen und einige Verteidigungslinien zu errichten.“

Der Präsident sagte, dass die Ukraine trotz der Schwierigkeiten vorankomme.

Wie wir bereits berichteten, waren in der Nacht zum 17. Juli Explosionen auf der Krim-Brücke zu hören. Laut sozialen Netzwerken stürzte ein großer Teil der Brücke ein.

Die Russische Föderation bezeichnete den Vorfall als „terroristischen Anschlag“, der angeblich von ukrainischen Sonderdiensten organisiert wurde. Das russische Verkehrsministerium behauptet, dass „der Straßenbelag beschädigt wurde“, während die Brückenstützen angeblich unversehrt sind. Zwei Tote und ein Leichtverletzter sind bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.